14 Tage Trainingsplan
für die optimale Leinenführigkeit

TAG 1

Was bedeutet Leinenführigkeit für Dich?

Definiere für Dich, wie nah Dein Hund bei Dir laufen soll.

TAG 2

Besorge die passende Ausrüstung

- Halsband / Geschirr
- Handleine

TAG 3

Lege Deine Grundsignale für Spaziergänge fest

Signale wie der Name, "Sitz", "Platz", "Bleib"

TAG 4

Dein Hund gewöhnt sich an die Ausrüstung

Lege das Geschirr / Halsband für mehrere Stunden am Tag einfach nur an.

TAG 5

Trainiere das sichere An- und Ableinen

Dein Hund soll bei Dir bleiben, im Sitz anleinen/ableinen und erst nach dem Auflösesignal losgehen.

TAG 6

Baue Bindungs-spaziergänge in Deinen Alltag ein

An Tag 6 gehst Du den ausgewählten Weg schon einmal ohne Leine als Bindungs-spaziergang.

TAG 7

Orientierungs Training

Du läufst in reizarmer Umgebung mit Deinem Hund an langer Leine, Dein Hund soll sich dabei auf Dich fokussieren und Dir folgen.

14 Tage Trainingsplan
für die optimale Leinenführigkeit

TAG 8
Lerne die Zeigefinger-methode

Korrigiere Deinen Hund mit einem leichten Impuls über den Zeigefinger an der Leine (Trainingsmethode des Leinenführigkeit Kurses).

TAG 9 → **TAG 10** → **TAG 11** → **TAG 12**

Trainiere je nach Leistungsstand mit den passenden Trainingsmethoden

---

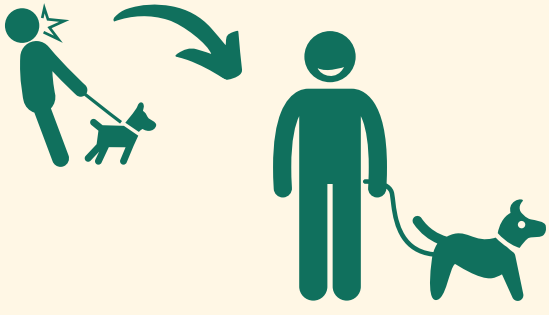
Baue **Richtungswechsel** und das Training der **Grundsignale** in Deinen Spaziergang ein, wenn Dein Hund unaufmerksam wird. Da hilft außerdem das **Stop & Go Training**. Mit dem **Tempowechseltraining** trainierst Du, dass sich der Hund an Deiner Geschwindigkeit orientiert.

TAG 13

Trainingspause

Nutze Ruheübungen an der Leine, damit Dein Hund lernt, dass die Leine nicht gleich Action bedeutet.

TAG 14

Bringe Routine in Deinen Alltag und starte bei Tag 6

Wiederhole die Trainingsmethoden von Tag 6 an und baue sie regelmäßig in Deinen Alltag ein.